

Leitfaden zur Erstellung von empirischen Masterarbeiten

für folgende Studiengänge:

- M.A. Bildungswissenschaft
- M.Ed. Grundschullehramt
- M.Ed. Lehramt ISS/ Gymnasium

Grundsätzliches

Empirische Arbeiten können sowohl auf Basis quantitativer als auch qualitativer Daten bzw. auch auf Basis einer Kombination dieser Datenquellen durchgeführt werden.

Ihre Aufgabe ist es, relevante Literatur zu recherchieren, Fragestellungen und ggf. Hypothesen zu generieren, nach wissenschaftlichen Richtlinien eine empirische Untersuchung zu planen und durchzuführen sowie anschließend die Daten auszuwerten, Ergebnisse darzustellen und zu diskutieren bzw. die Implikationen herauszuarbeiten, die sich daraus ergeben.

Bitte beachten Sie: Für empirische Abschlussarbeiten werden Vorkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden vorausgesetzt. Sollten Sie keinerlei Erfahrung in diesem Bereich haben, müssten Sie sich ggf. zusätzliche Unterstützung holen, da die entsprechenden Kompetenzen nicht innerhalb der Betreuung vermittelt werden können. Die selbständige Einarbeitung in eine statistische Software wird erwartet. Zur Datenanalyse können (in Abhängigkeit der Fragestellung) gängige Statistikprogramme verwendet werden (z.B. SPSS, R, Excel).

Erstellen Sie sich zu Beginn einen Zeitplan, um die einzelnen Schritte bis zur Fertigstellung Ihrer Masterarbeit sorgfältig zu planen. Im Einzelnen sind folgende Schritte notwendig:

- Fragestellung entwickeln, ggf. Hypothesen formulieren
Bitte beachten Sie, dass es für die Festlegung einer konkreten Fragestellung unerlässlich ist, zunächst den Forschungsstand des entsprechenden Themenbereichs systematisch aufzuarbeiten.
- Untersuchungsplan und -design festlegen
Was soll anhand welcher Stichprobe mit welchen Methoden auf welche Weise untersucht werden?
- Durchführung der empirischen Studie (eigene Datenerhebung oder Sekundärdatenanalyse)
 - Fragen der Datenerhebung bzw. des Datenzugangs sind frühzeitig zu klären, da der Zugang zu bzw. die Erhebung von Daten aufwendig ist und vorausschauender Planung bedarf.
 - Wenn Daten an Schulen erhoben werden sollen, beachten Sie das dafür nötige Genehmigungsverfahren bei der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Link: https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/media/Genehmigung_wissenschaftl_Untersuchungen_an_Berliner_Schulen_April-2015.pdf)
- statistische Auswertung der Daten
- Interpretation und Diskussion der Ergebnisse vor dem Hintergrund von Theorie und Forschungsstand

Gliederung der empirischen Masterarbeit

- **Deckblatt**

Angaben: Hochschule und Fachbereich, Überschrift „Bachelorarbeit“, Titel der Arbeit, Name und Kontaktdaten, Studiengang, Fachsemester, Matrikelnummer, Namen von Erst- und Zweitbetreuer/in, Datum der Abgabe, Anzahl der Wörter

- **Inhaltsverzeichnis**

Hier werden alle mit Überschriften versehenen Abschnitte der Arbeit mit Abschnittsnummerierung und Seitenzahl aufgeführt

- *ggf. Abkürzungsverzeichnis*

- *ggf. Abbildungsverzeichnis*

- *ggf. Tabellenverzeichnis*

- **Zusammenfassung und Summary**

Kurze Zusammenfassung der Arbeit (theoretische Einbettung, Fragestellung(en), methodische Vorgehensweise, Zusammenfassung der Ergebnisse) als Überblick für den/die Leser/in
→ jeweils max. eine Seite auf Deutsch und eine Seite auf Englisch

- **Einleitung (1-2 Seiten)**

Hier geben Sie eine kurze Einführung in das Thema (Beziehung und Abgrenzung von ähnlichen Themen), erläutern das Erkenntnisinteresse der Arbeit, begründen die Fragestellung und geben einen Überblick über den inhaltlichen Aufbau der Arbeit.

- **Theorie und Forschungsstand**

- Definition relevanter Begriffe, Theorien und Modelle
- Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes im Themengebiet (deutsch- und englischsprachige publizierte empirische Studien)
- Aufzeigen von Forschungslücken
- Herausarbeitung der Relevanz der Fragestellung(en) vor dem Hintergrund des erläuterten Forschungsstands, Einbettung der Fragestellung(en)

- **Fragestellung(en) (und ggf. Hypothesen)**

- präzise Darstellung der aus dem aktuellen Forschungsstand abgeleiteten Fragestellung(en) und ggf. Hypothesen

- **Methoden**

Hier geben Sie eine ausführliche Beschreibung der methodischen Vorgehensweise (auch in Form von Tabellen und/oder Abbildungen)

- Darstellung des Untersuchungsdesigns (Art und Ablauf der Untersuchung, Erhebungsinstrumente, ggf. Operationalisierung der Variablen)
- Beschreibung der Stichprobe (Stichprobengröße, Angabe relevanter Stichprobenmerkmale wie Alter, Geschlecht u.ä., Vergleich der Stichprobe mit der Population, Angabe zu Non-Response-Werten)
- Darstellung der Analyse-/Auswertungsstrategie (inkl. angewendete statistische Verfahren)

- **Ergebnisse**

präzise Darstellung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Fragestellung(en) bzw. entlang der Hypothesen (u.a. in Form von Tabellen und/oder Abbildungen)

- **Diskussion**

- kurze Zusammenfassung der eigenen Ergebnisse zur Beantwortung der Fragestellung(en)
- Interpretation der Ergebnisse und Einordnung in den Forschungsstand
→ Ziehen von Schlussfolgerungen und Begründung der Schlussfolgerungen vor dem Hintergrund von Theorie und Forschungsstand
- Diskussion alternativer Erklärungsmöglichkeiten für die eigenen Ergebnisse
- Beleuchtung der Grenzen der eigenen Untersuchung, Diskussion der methodischen Qualität
- Aufzeigen theoretischer und praktischer Implikationen der Befunde
- Ausblick (Welche weiteren Forschungen sind vor dem Hintergrund Ihrer Ergebnisse notwendig?)

- **Literaturverzeichnis**

Hier führen Sie alle Quellen auf, die sie für die Arbeit gelesen und dann auch in der Arbeit zitiert haben (zur Gestaltung siehe → Formale Richtlinien)

- **Anhang**

enthält z.B. zusätzliche Tabellen und Abbildungen, Erhebungsinstrumente, ...
inkl. Anhangsverzeichnis (einzelne Anhänge werden durchnummeriert (I/II/III... oder A/B/C...))

- **Eigenständigkeitserklärung**

Formale Richtlinien

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Umfang (exklusive Deckblatt, Zusammenfassung/Summary, Verzeichnissen, Anhang)
 - M.A. Bildungswissenschaft: bis zu 24.000 Wörter
 - M.Ed. Grundschullehramt/ M.Ed. Lehramt ISS/ Gymnasium: 10.000 bis 20.000 Wörter
- Schriftart: Times New Roman oder Arial, Schriftgröße: 12 Pkt., 1,5-facher Zeilenabstand, Blocksatz mit Silbentrennung
- Seitennummerierung ab Inhaltsverzeichnis
- Gliederung der Arbeit durch arabisch nummerierte Überschriften (ab Einleitung), in der Regel mit maximal 3 Gliederungsebenen:
 - Überschriften für Hauptabschnitte: Ziffer ohne Punkt (2)
 - Überschriften für Unterabschnitte: zwei durch einen Punkt getrennte Ziffern (2.1)
 - Überschriften für Paragraphen: drei durch Punkte getrennte Ziffern (2.1.3)
 - Bitte beachten: Unter einem übergeordneten Abschnitt muss es immer mindestens zwei Unterabschnitte/Paragraphen geben.
- Zitierweise
 - Kennzeichnen Sie sämtliche aus anderen Quellen entnommenen, wörtlich oder sinngemäß wiedergegebenen Textstellen im Text und Literaturverzeichnis.
 - Alle in der Arbeit zitierten Quellen müssen im Literaturverzeichnis enthalten sein.
 - Form gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie: Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe. (aus dem FU-Netz erreichbar unter: <https://elibrary.hogrefe.com/book/10.1026/02954-000>)
- Gestaltung statistischer und mathematischer Textteile (z.B. Berichten von statistischen Kennwerten) sowie Gestaltung von Tabellen und Abbildungen ebenfalls nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie: Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe. (aus dem FU-Netz erreichbar unter: <https://elibrary.hogrefe.com/book/10.1026/02954-000>)

Literatur

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe.

(aus dem FU-Netz erreichbar unter: <https://elibrary.hogrefe.com/book/10.1026/02954-000>)

Döring, N. (2015). Qualitätskriterien für quantitative empirische Studien. In D. Meister, F. von Gross & U. Sander (Hrsg.), *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online EEO / Abschnitt Methoden der empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Verfügbar unter: <http://www.nicola-doering.de/wp-content/uploads/2015/01/D%C3%B6ring-2015-Qualit%C3%A4tskriterien-f%C3%BCr-quantitative-empirische-Studien.pdf>

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. Berlin, Heidelberg: Springer.

(aus dem FU-Netz erreichbar unter: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-41089-5>)